

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

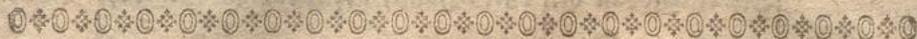
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1770

21.5.1770 (No. 21)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-971489](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-971489)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 21. May 1770.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist in des Brunke Stamers, zu Wiefeltede, Concurs Sache, nunmehr auf den 1sten Juny, zu Anhörung der Präferenz Urtheil, und zur Vergantung oder Löse auf den 23ten Juny Terminus bey dem Königl. Neuenburgischen Landgericht, wieder anberahmet.

2) Johann Hinrich Sandstedt, Rörher zu Eßern, ist gewillet, einen Kamp Landes, so er vor einigen Jahren von Ehler Klockstesser gekauft, den sogenannten halben Brook, so er von Rablen Erde gekauft, etwas Bauland auf dem Esche, eine Scheune und einen Speicher, ingleichen Pferde und Füllen, auch einen Wagen, einigen grünen Hocken und Graß auf dem Halm, einige Buchweizen Möhre und allerhand Hausgeräthe, den 20sten Juny, in seinem Hause verkaufen, und im Fall für die Ländereyen nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Anaahe ist den 18ten Juny a. r., bey dem Königl. Neuenburgischen Landgericht.

3) Franz Harnß, hat seine zu Doekhorn belegene, von weyland Harnen Koper käuflich an sich gedachte und selthero von Gerd Gerdes heuerlich bewohnte Häuseley, cum Pertinentis, auch denen von letztern selthero gebrauchten Mobilien und Moventien, ingleichen sämtlich an denselben habenden sonstigen Ansprüchen, mit Einwilligung gedachten Gerd Gerdes, an Johann Nieme Streckmann und dessen Ehefrau, verkauft und übertragen.

Die Angabe ist den 18ten Juny h. a., bey dem Königl. Neuenburgischen Landgericht.

- 4) Weyland Johann Wulfs Erben, sind gesonnen, ihre auf der Neustadt an der Dorn-Ebbe belegene Stelle, cum Pertinentiis, auf den 20sten Juny h. a., in Geerke Hedden Wirthshause daselbst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 18ten Juny, beyrn königl. Schweyer Amtsgericht.

- 5) Es ist der wider Meent Meenzen, zu Bleyen, beyrn königl. Develgönnischen Landgericht erkannte Conkurs, wieder aufgehoben.

- 6) Hinrich Keimers, hat das, durch Beyspruch an sich erstandene, olim Christian Keimers, in Develgönne belegene Wohnhaus und Garten, an Meinert Meinardus und dessen Ehefrau, verkauft und abgetreten.

Die Angabe ist den 19ten Juny a. c., beyrn königl. Develgönnischen Landgericht.

- 7) Wann die Lieferung des eichen Holzes zu einer neuen Brücke über den Gristeder Forth, im Amte Rastede, öffentlich, mindestfordernd, ausgedungen werden soll, und dazu der 29ste dieses Monats May anberahmet worden; so wird solches hiemit zu jedermans Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche die Lieferung gedachten eichen Holzes anzunehmen gewillet, an obbesagtem Taae des Vormittags um 11 Uhr, hieselbst in königl. Cammer sich einfinden, den Bestick vorher einsehen und demnächst die Conditiones vernehmen und sodann nach Gefallen fordern und contrahiren.

Oldenburg, den 12ten May 1770.

F. W. von Hendorff.



II. Privatsachen.

- 1) Otto Böning und Johann Grümer, zu Bardenfleth, haben von ihrer Pupillen, weyland Wilm Bönings Kinder Mitteln, 250 Rthlr., in Golde, zinsbar zu belegen, welche sogleich, gegen gehörige Sicherheit in Empfang genommen werden können.
- 2) Eine Person, welche das türkische roth, auf Baumwollen Garn recht vollkommen färben kann, verspricht auf 100 Rk., 20 Rk. Uebergewichte. Es kann in Seife gebleicht, und in Pottaschen-Lauge gewaschen werden, daß es recht gut bleibet. Diese Person ist erbötig, das Geheimniß, gegen billige Bezahlung, andern zu lehren. Der Peruquier Geyer, auf der langen Strasse, giebt nähere Nachricht.
- 3) Der Chirurgus Casselohm, läset hiedurch bekannt machen, daß seine Badstube jetzt den Anfang wieder nimmt, und können diejenigen, so sich derselben bedienen wollen, Montags und Donnerstags bey ihm einfinden. Es kann auch alle Tage gedienet werden.
- 4) Harm Garlichs, zum Hartwarder Deich, in Rothentlicher Vogtey, hat 50 und etliche Siemen gutes Eisreit zu verkaufen, wessfalls Liebhaber sich melden wollen.
- 5) Wer holländische Ducaten, oder ander holländisches Geld gegen Pistolen zu verwechseln wünschet, dem kann der Hr. Rentmeister Knodt, in Barel, dazu Anleitung geben, und ein billiges Agio verschaffen.

6) Es wird hiemit kund gethan, daß Gerd Olmer zu Schepse, gerichtliche Erlaubniß erhalten, 12 Stück junge Pferde, 10 bis 12 Stück milchende Kühe, 10 Stück Ochsen, und einige Quenen, Frauenkleider und allerhand Hausgeräthe, wie auch einige Scheffel Saat grünen Roggen, so auf seinen, sogenannten Keile Erbe, zu Edeweicht, vorhanden, an den Meistbietenden verkaufen zu lassen; Wer demnach Verliehen hat, davon zu kaufen, kann sich den 30sten May, in gedachten Gerd Olmers Hause einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Neuenburg, den 18ten May 1770.

7) Es hat der hiesige Sattler, Amtsmelster, Simon Besser, an der langen Strasse, beym weissen Roß wohnhaft, eine vierstige, mit grauen Plüsch ausgeschlagene gute Carosse, aus der Hand zu verkaufen; und können diejenigen, welche solchen Wagen zu kaufen Lust haben, sich bey ihm melden und accordiren.

8) Es ist des Johann Steglen, Hausmanns zu Oberhammelwarden, Knecht, Namens Eilert Küpfer, gebürtig von Esborn, langer Statur, gekleidet mit einem roth eiserstarken Samtsohl, Hirschledern Hosens, weissen wollenen Strümpfen, welcher am neulichen grossen Fuß- und Bettage Urlaub gebeten, nach Oldenbrock zu gehen, um ein reines Hemd zu holen, weggegangen, und hat sich bis dato noch nicht wieder eingestellt. Da nun Johann Steglen gerne wissen möchte, wo dieser sein Knecht geblieben; so werden diejenigen, welche desfalls Nachricht geben können, hiedurch freundlich ersuchet, ihm solches fordersamst zu melden.

